# Presse-Information

 Weinheim, 25. Juni 2013

## Freudenberg Sealing Technologies liefert zahlreiche Luftfahrt-Dichtungen für den neuen A350 XWB

## Auftrieb für den Airbus A350

**Plymouth, Mich. / Weinheim. Als der Airbus A350 XWB in der vergangenen Woche den Himmel über der Paris Air Show eroberte, steckten in dem Langstreckenjet auch wichtige Komponenten, die Freudenberg Sealing Technologies Simrit geliefert hat. Freudenberg Sealing Technologies, führender Dichtungszulieferer für die Luftfahrtindustrie, hat hierfür mit einem Hersteller von Hochauftriebssystemen zusammengearbeitet, um den neuen A350 XWB mit hochwertiger Technologie auszustatten.**

„Wir sind stolz, vom ersten Moment an in den Produktionsprozess eingebunden gewesen zu sein – vom ersten Design bis zur letzten Entwicklungsstufe“, freut sich Vinay Nilkanth, Vice President Global Sales Aerospace bei Freudenberg Sealing Technologies. Dichtungen sind ein integraler Bestandteil von Hochauftriebssystemen. „Der Jungfernflug des A350 XWB und der Überflug bei der Pariser Air Show stellten eindrücklich unter Beweis, was Freudenberg Sealing Technologies für seine Kunden leisten kann“, so Nilkanth weiter.

Der A350 XWB nutzt ein mechanisches Hochauftriebssystem („High-lift-System“) bei Starts und Landungen. Diese Systeme vergrößern die Tragflächen und erlauben es den Maschinen, auf kürzeren Landebahnen und bei geringerer Geschwindigkeit zu starten und zu landen. Die Flugzeuge sind somit auch für kleinere Flughäfen geeignet.

Daneben kommen O-Ringe von Freudenberg Sealing Technologies in einigen hydraulischen Flugkontrollsystemen zum Einsatz. Außerdem werden Seperatorplatten im Hilfstriebwerk und Spezialdichtungen in den Kontrollventilen für den Kabinendruck verwendet. Simmerringe des Unternehmens finden sich im Horizontalstabilisierer und in den Komponenten für das High-lift-System.

Die Elastomer- und PTFE-Dichtungen sorgen für eine verbesserte Leckkontrolle und eine längere Lebensdauer. Dafür werden firmeneigene Elastomermischungen und anwendungsbedingte Teilegeometrien genutzt, um Reibung zu verringern, den Kontaktdruck zu erhöhen, die Abnutzungsbeständigkeit und die Langzeitdichtkraft zu verbessern.

Die Dichtungskomponenten wurden erstellt, um eine lange Lebensdauer zu garantieren und Reibung in kleineren Getriebemotoren zu verringern. Freudenberg Sealing Technologies hat die Anforderungen mit einer neuartigen Radialwellendichtung übertroffen, die mithilfe der Finite-Elemente-Methode entwickelt wurde. So konnten Dichtungen hergestellt werden, die schnell am Markt waren und den Kunden von Freudenberg Sealing Technologies ermöglichten, die zeitlichen Anforderungen des A350 XWB zu erfüllen.

„Der erfolgreiche Jungfernflug ist ein Meilenstein zu Beginn des Testprogramms“, sagte Nilkanth. „Wenn der A350 XWB jetzt weiter getestet wird und schließlich den Flugbetrieb aufnimmt, dann fliegt Freudenberg Sealing Technologies mit und hilft dabei, dieses moderne Flugzeug in eine erfolgreiche Zukunft zu lotsen.“

Der A350 XWB ist ein modernes Langstreckenflugzeug, das zwischen 270 und 350 Passagiere befördern kann. Dieses Flugzeug ist deutlich effizienter als vergleichbare Modelle seiner Kategorie. Kraftstoffverbrauch und CO2-Emmissionen liegen rund ein Viertel niedriger.

**Redaktioneller Kontakt:**

Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG

Michael Scheuer, Leitung Unternehmenskommunikation

D-69465 Weinheim

Telefon +49 6201 / 80 3631

Telefax +49 6201 / 88 3631

e-Mail: michael.scheuer@fst.com

Dr. Stephan Wolf, Head of Media Relations

Telefon + 49 (0) 6201 / 80 2366

Telefax + 49 (0) 6201 / 88 7467

E-Mail: [stephan.wolf@fst.com](mailto:stephan.wolf@fst.com)

www.fst.com

Belegexemplar bitte ebenfalls an diese Anschrift.

**Über Freudenberg Sealing Technologies**

Der Technologiespezialist Freudenberg Sealing Technologies ist Zulieferer, Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden aus verschiedensten Marktsegmenten, beispielsweise der Automobilindustrie, der zivilen Luftfahrt, dem Maschinen- und Schiffsbau, der Lebensmittel- und Pharmaindustrie oder der Land- und Baumaschinenindustrie. Ausgehend vom 1929 bei Freudenberg entwickelten Simmerring®, verfügt Freudenberg Sealing Technologies heute über ein breites und kontinuierlich kundenorientiert ausgerichtetes Produktportfolio an Dichtungen. Auf Basis detaillierter Prozesskenntnisse, innovativer Entwicklungsmethoden sowie ausgesuchter Werkstoffe umfasst das Angebot sowohl maßgeschneiderte Einzellösungen als auch komplette Dichtungspakete.

Gemeinsam mit den Partnern NOK Corporation, Japan, Sigma Freudenberg NOK, Indien, und NOK-Freudenberg Group China bildet Freudenberg Sealing Technologies ein weltweites Netzwerk mit dem Ziel, den Kunden rund um den Globus Produkte in gleich hoher Qualität anzubieten.

Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die größte Geschäftsgruppe von Freudenberg einen Umsatz von mehr als 1,68 Milliarden Euro und beschäftigte rund 12.000 Mitarbeiter.  
Das Unternehmen gehört zur Freudenberg Gruppe, die mit den Geschäftsfeldern Vliesstoffe, Dichtungs- und Schwingungstechnik, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstiges 2012 einen Umsatz von mehr als 6,3 Milliarden Euro erwirtschaftete und in 57 Ländern 37.453 Mitarbeiter beschäftigte.